

zu TOP .....

Mainz, 04.09.2018

## Anfrage 1525/2018 zur Sitzung am 12.09.2018

### Straßenbelag in der Bahnhofstraße und in der Großen Langgasse (CDU)

Von März bis Oktober 2017 wurde die Bahnhofstraße umgestaltet. Im Zuge dessen hat auch der Fußgängerbereich einen neuen, hellen Steinplattenbelag erhalten. Dieser war bereits nach kurzer Zeit stark verschmutzt und musste erst vor kurzem aufwendig gereinigt werden.

Schon bei der Bemusterung des Bodenbelags der Bahnhofstraße und der anschließenden Diskussion sowohl im Bau- als auch im Verkehrsausschuss hatte die CDU Zweifel an der Eignung der hellen Pflastersteine geäußert. Diese wurden aber unter Hinweis auf eine geplante Imprägnierung des Straßenbelages von der Verwaltung ignoriert.

Aktuell wird die Große Langgasse aufwendig umgestaltet. Und die Planungen für die Fortführung der Umbaumaßnahmen der Bahnhofstraße in Richtung Schillerplatz sind auch schon sehr weit fortgeschritten. Es ist zu befürchten, dass in diesen Bereichen von Seiten der Verwaltung ein ähnlich anfälliger Bodenbelag verlegt werden soll.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wer ist dafür verantwortlich, dass in der Bahnhofstraße auf eine Imprägnierung verzichtet wurde?
2. Welches Gremium war damit befasst?
3. Was waren die Gründe für den Verzicht?
4. Was hat zu dem Sinneswandel geführt, den Bodenbelag in der Bahnhofstraße jetzt doch imprägnieren zu lassen?
5. Weshalb war es nicht absehbar, dass dies notwendig werden würde?
6. Welche konkreten Pläne bezüglich des Bodenbelags verfolgt die Verwaltung in der Großen Langgasse sowie in Richtung Schillerplatz?

Hannsgeorg Schöning  
Fraktionsvorsitzender